Andreas Jung

Andreas Jung ist seit 2005 als direkt gewählter Abgeordneter im Wahlkreis Konstanz Mitglied des Deutschen Bundestages. Nach seinem Jura-Studium an der Universität Konstanz und Rechtsreferendariat in Freiburg i.Br. war er bis zu seiner Wahl in den Bundestag als Rechtsanwalt in einer Wirtschaftskanzlei in Mannheim tätig.

Bereits während seiner Schul- und Studienzeit war Andreas Jung als Mitglied der Jungen Union und später auch der CDU politisch aktiv. Seit 2011 ist er Bezirksvorsitzender der CDU Südbaden und gehört damit auch dem Präsidium der CDU Baden-Württemberg an. Den politischen Schwerpunkt legt Andreas Jung auf Klimaschutz und Nachhaltigkeit:

Als Beauftragter für Klimaschutz koordiniert Jung die Aktivitäten der CDU/CSU Bundestagsfraktion in klimapolitischen Fragen in den unterschiedlichen Arbeitsbereichen, formuliert Positionierungen der Fraktion und vertritt diese nach innen und außen.

Seit 2009 ist Andreas Jung Vorsitzender des Parlamentarischen Beirates für nachhaltige Entwicklung (PBnE). Dieses überfraktionelle Gremium des Bundestages sorgt für eine langfristigere Sichtweise im parlamentarischen Prozess und setzt eigene Akzente für Nachhaltigkeit in den Bereichen Finanzen, Soziales und Umwelt. Jung ist ordentliches Mitglied im Ausschuss für Wirtschaft und Energie sowie stellvertretendes Mitglied im Umweltausschuss. Zudem gehört

Andreas Jung als einer von acht Bundestagsabgeordneten der „Endlager- Kommission“ an, die Grundsatzfragen bei der Suche nach einem Standort für ein Atommüll-Endlager in Deutschland klären soll.

Seit Februar 2015 ist Jung Vorsitzender der Deutsch-Französischen Parlamentariergruppe im Deutschen Bundestag. Seit Juli 2016 ist Andreas Jung zudem Vorsitzender der CDU Landesgruppe Baden-Württemberg im Deutschen Bundestag.

.

Liebe BAS-Mitglieder/ Innen,
Liebe Freunde der BAS,

Die Änderung der Straßenverkehrsordnung (STVO) im Herbst 2016 könnte für Allmannsdorf endlich Erleichterung bringen. Bislang war eine Geschwindigkeitsreduktion auf der Mainaustrasse rechtlich nicht zulässig. Begründete Hoffnung gibt es nun durch die Novelle der STVO.

Wir freuen uns, dass Andreas Jung / MdB zu Gast in unsere Mitgliederversammlung am 23.9.2016 sein wird, um den Stand des Gesetzgebungsverfahrens und die Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung für Allmannsdorf zu erläutern. Desweiteren wird er die aktuelle Entwicklung im Fluglärmstreit mit der Schweiz darstellen und auch Fragen zu dem neuen Fracking Gesetz beantworten.

Schwerpunkte dieses Blättle sind ferner die geplanten Bauprojekte der Stadt insbesondere die Anschlussunterkunft für Flüchtlinge am Ortsausgang Allmannsdorf (Gärtnerei Spiegel). Dieses wurde erst kürzlich beschlossen und ist zusätzlich zum Handlungsprogramm Wohnen. Dabei sind einige Punkte erklärungsbedürftig, wie z.B. – Warum wird nicht auf die bestehende Planung Ortsmitte / Jungerhalde aufgesetzt, wieso wird im geschützten Grünbestand geplant? Weitere Themen sind der Stand des Projektes Egg, das Projekt Pflegheim an der Jungerhalde und des Kindergartens St. Georg, sowie auch die zahlreichen weiteren privaten Neubauprojekte, die unsere Ortsteile rasant verändern. Lutz Krause fragt – ob das Handlungsmotiv die „Maximale Verwertung" ist (S.12).

Wir stellen die Frage: „In welcher Stadt wollen wir leben?" „Wie soll sich Konstanz und insbesondere unsere Stadtteile – Allmannsdorf, Staad und Egg entwickeln? - Die wichtige Rolle von Bürgervereinigungen ist in dem Beitrag „Mehr Demokratie!" beschrieben, die Schwierigkeiten auf dem Weg zum Konstanzer Konzept für Bürgerbeteiligung beschreibt Christiane Kreitmeyer (S.9).

Weitere Themen sind:

- die Neugestaltung des Allmannsdorfer Friedhofs, wo zukünftig die Bestattung in einem sogenannten Grabfeld möglich wird (S.21)
- Berichte zu den Aktivitäten der BAS zur Unterstützung und Integration geflüchteter Menschen (S.29)
- Die Aktivitäten der Lebendigen Nachbarschaft (S. 36) und ein Interview mit der neuen Jugendherbergsleitung (S.32)

Historische Highlights sind die Artikel: „Vom Gewitter erfasst" – die Geschichte des von den Nazis verfolgtem und inhaftierten Wilhelm Schroff (S. 38) und der Abschluss der Reihe zum Allmannsdorfer Wirtschaftsleben von Emil Mundhaas mit dem Artikel zum Gasthaus Schiff (S.44).

Liebe BAS-Mitglieder/Innen, wir wünschen Ihnen eine spannende Lektüre.

Die Redaktion

Einladung zur BAS-Versammlung:

am Freitag 23.9.2016
um 20.00 Uhr Pfarrsaal St Georg

Gast ist:
Andreas Jung / MdB

Tagesordnung

1. Neue STVO – Chancen für Allmannsdorf
2. Weitere Themen aus dem Bundestag- Fluglärm, Fracking, etc.
3. Stadtentwicklung Allmannsdorf, Staad, Egg
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Satzungsänderung
6. Kassenbericht
7. Entlastung des Vorstands
8. Neuwahl Vorstand
9. Regularien
10. Verschiedenes

Alle Bürger der Stadtteile Allmannsdorf, Staad und Egg sowie alle weiteren interessierten Bürger sind herzlich eingeladen!

Sven Martin
Vorsitzender